



Die beiden Geschäftsführer Ralf Humpert (links) und Wilhelm Humpert (rechts) nahmen persönlich die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Anlässlich des Firmenjubiläums hatte man auch die Ehrungen des Vorjahres für diesen würdigen Rahmen aufgespart. ■ Fotos: A. Schulte

Familiär seit 100 Jahren

400 Gäste feiern Humpert-Jubiläum beim Familientag am Samstag / Lob vom Bürgermeister

Von Andrea Schulte

WICKEDE. „Ohne euch läuft hier nichts“ – mit einer Verbeugung vor der Belegschaft hat sich Geschäftsführer Wilhelm Humpert im Rahmen der Feiern zum 100-jährigen Bestehen bei den Mitarbeitern und ihren Familien bedankt. Dieser Dankbarkeit gab das Unternehmen am Samstag mit einem großen Familienfest Ausdruck: perfekt organisiert, mit einem hochwertigen Programm und gut 400 Besuchern an der sonnigen Erlenstraße.

Der zweite Tag des großen Jubiläums knüpfte somit nahtlos an den kreativ inszenier-

Ehrungen langjähriger Mitarbeiter

40 Jahre: Manuel Chaves und Bettina Bernhard

25 Jahre: Frank Kampmann.

20 Jahre: Stefan Schnettler, Mirko Weisem Viktor Heidelein und Alexander Martel.

10 Jahre: Martina Schäfers, Maja Grothe, Mario Bahr, Katarina Humpert, Mathias Lehmann und Wolfgang

Lenz.

Rückwirkend für 2017:

35 Jahre: Benno Hockenbrink und Dirk Schilling.

25 Jahre: Salvatore Paterno.

20 Jahre: Victor Altergott und Waldemar Hamann.

10 Jahre: Silke Dreßler und Martin Brandl.

ten offiziellen Teil am Freitag an. Dort hatte Bürgermeister Dr. Martin Michalzik vor rund 300 Besuchern aus Wirtschaft, Politik und öffentlichem Leben „das Privileg eines Bürgermeisters“ für sich in Anspruch genommen, stolz auf die Leistung anderer

zu sein – in diesem Fall der Firma Humpert, die mit praktischer Tatkraft, kreativem Unternehmergeist, Weitblick und Mut nun schon über vier Generationen das Familienunternehmen führe.

Speziell den beiden Geschäftsführern Wilhelm und

Ralf Humpert dankte Michalzik, dass sie den Betrieb „mit persönlicher Leidenschaft und Kompetenz fit fürs 21. Jahrhundert gemacht“ haben. Von diesem Erfolg profitiere die gesamte Gemeinde – durch Arbeitsplätze für die Einwohner und die Steuer-

einnahmen für den kommunalen Haushalt.

Der Bürgermeister verwies auf die Bedeutung der Region Südwestfalen als eine Herzkammer der Industrie in NRW und der Gemeinde Wickede (Ruhr) als Standort der führenden Industrielandchaft im Kreis Soest mit bedeutenden Firmen Humpert.

Vor diesem Hintergrund gab Michalzik „ausdrücklich ein klares Bekenntnis“ zur Industrie in der Gemeinde mit ihren Arbeitsplätzen und innovativen Technologien ab. Nachdem Wickede schon immer ein Standort der Fahrradindustrie war, setze er darauf, dass sich mit der Firma Humpert und ihrem Engagement auch durch den weiteren Fahrradboom neue Chancen für die Gemeinde ergeben.

Dass Jubilar Humpert nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch eine langfristige Lebensperspektive für seine Mitarbeiter bietet, belegte beim Familienfest am Samstag die dort eingebettete Mitarbeitererehrung. „Ihr seid ein Team, auf das man sich verlassen kann“, hatte Ge-



Für die rund 400 Besucher gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, das für alle Altersklassen etwas bot.

